

Interessengemeinschaft „ auf der Burg „ 72581 Dettingen

Baulandausweisung in 72581 Dettingen / Erms

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hillert ,

Dettingen, 12.3.2018

sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

aus gegebenem Anlass haben wir die Diskussionen und Stellungnahmen aus der Bevölkerung zur geplanten Baulandentwicklung in Dettingen verfolgt und für unsere Interessengemeinschaft aktiv begleitet. Daraus resultiert auch unsere tiefe Enttäuschung nach den Statements von Herrn Bürgermeister Hillert und Herrn Dr. Hägele in der Gemeinderatssitzung vom 22.2., die „Burg,, als mögliches Bauland nicht zu erschließen.

Die Interessengemeinschaft „Burg,, und zwar nur „Burg“ ohne Gfäll und katholische Kirche, wie wir es in unserem angedachten Vorschlag aus 11/ 2014 beschrieben haben, haben mit unseren Unterschriften einer Neuordnung der bestehenden Flurstücke zugestimmt. Alle Grundstückseigentümer haben einer Neuordnung zugestimmt. Mit unfundierten, lapidaren Argumenten hinsichtlich geologischen Beschaffenheiten wurde die „Burg“ aus dem Rennen geworfen ohne Bodenproben genommen zu haben, noch sich auf geologische Gutachten zu stützen, auf welchen positiven oder negativen Bewertungen die Entscheidungen berufen werden könnten. Überdies wurden auch in den nunmehr bevorzugten Gebieten „Oberer Wolfgarten“ und „Vor Buchhalden“ keine Bodenproben bis dato genommen, daher die berechtigte Nachfrage, wieso diese als bevorzugt weiter verfolgt werden.

Im Baugebiet „oberer Boden“, welches nicht die topographischen Eigenschaften der „Burg“ besitzt, gab es Hangrutschungen, Gasaustritte und waren Pfahlgründungen (ein heute durchaus gängiges Verfahren bei Neubauten) notwendig. Demzufolge scheinen diese Argumente, welche gerade für den Ausschluß der „Burg“ angeführt wurden, nichtig.

Überdies hat uns auch überrascht mit welcher oberflächlichen Bewertung der Vogelschutz und die Grünzäsur bei der Negativbewertung in der Prioritätenliste der einzelnen Umlegungsgebiete einfach abgeschmettert wurden.

Wir sehen weiterhin die „Burg“ als ein sehr attraktives Umlegungsgebiet an und möchten Sie daher bitten, nachdem unser machbarer Vorschlag „Burg,, und der machbare Vorschlag „oberer Wolfgarten,, in der Diskussion steht, diese fair und objektiv zu bewerten und zu entscheiden.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der Belastung aus dem Regionalplan das Gebiet Kühsteige (Vogelschutz) und Vor Buchhalden (Grünzäsur) nicht mehr disponabel sind.

Mit freundlichen Grüßen

Frieder Rapp Fritz Bleyh